

Protokollauszug aus der 2. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität vom 26.09.2019

öffentlich

**Top 3.15 Durchwegung des Quartiers zwischen Kirschallee und Habichtweg
19/SVV/0912
ungeändert beschlossen**

Herr Finken bringt den Antrag ein.

Herr Schenke (Bereich Grün- und Verkehrsflächen) teilt mit, dass eine Erlangung des Wegerechtes für die Wegeverbindung zwischen der Kirschallee und dem Habichtweg an der ursprünglich geplanten Stelle nicht realisierbar ist. Da sich in diesem und auch im weiteren Bereich alle Grundstücke im Privateigentum befinden, ist immer Grunderwerb zur Realisierung eines Weges auch an anderer Stelle notwendig. Möglichkeiten zur Realisierbarkeit einer Wegeverbindung an anderer Stelle wird aus diesem Grund nicht gesehen. Aus den vorgenannten Gründen wurde die Wegführung entlang der Potsdamer Straße bereits aufgewertet, u.a. die Ausweisung eines gegenläufigen Radweges vom Habichtweg bis zum Schulplatz. Der Antrag ist aus Sicht der Verwaltung bereits durch Verwaltungshandeln erledigt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und ggf. wie ein Ersatz für die offensichtlich nicht realisierbare geplante Durchwegung zwischen Kirschallee und Habichtweg geschaffen werden kann.

Dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität sind bis Januar 2021 die Möglichkeiten vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.